

CHECKLISTE FÜR DAS VERHALTEN BEI BOMBENDROHUNGEN

1. IHR VERHALTEN

- Vereinbartes Signal für Bombendrohung geben z. B. Kollegen, Vorzimmer
- Zuhören
- Nicht unterbrechen
- Sofort Notizen machen bzw. unmittelbar nach dem Anruf
- Viele Informationen gewinnen
- Weitersprechen erreichen

2. SIE FRAGEN

- Wann wird die Bombe explodieren?
- Wie sieht die Bombe aus?
- Was ist das für eine Bombe?
- Wie heißen Sie?
- Von wo rufen Sie an?

3. SOFORTMELDUNG - Polizeinotruf 133

4. SIE NOTIEREN

- Datum/Uhrzeit
- Dauer des Anrufs
- Hintergrundgeräusche beschreiben
- Genauer Text der Drohung

ANGABEN ZUM ANRUFER

- Geschlecht
- Geschätztes Alter
- Verwendete Sprache
- Dialekt/Akzent
- Sprechart:

- | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <input type="radio"/> langsam | <input type="radio"/> gebrochen | <input type="radio"/> leise |
| <input type="radio"/> schnell | <input type="radio"/> bestimmt | <input type="radio"/> nasal |
| <input type="radio"/> normal | <input type="radio"/> aufgeregt | <input type="radio"/> lispelnd |
| <input type="radio"/> verstellt | <input type="radio"/> laut | <input type="radio"/> klar |

ANGABEN ZUM ANGERUFENEN

- Dienststelle
- Telefonnummer
- Vor- und Zuname
- Anschrift
- Telefonnummer

SONSTIGE ANGABEN/MERKMALE